

Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW
(HSPV NRW)
Wuhanstraße 10, 47051 Duisburg



Anfahrt mit der Bahn

Die HSPV ist zu Fuß vom Hauptbahnhof Duisburg aus durch den Bahnhofstunnel in etwa 10 Minuten zu erreichen (ca. 600 m).

Anfahrt mit dem Pkw

Parkmöglichkeiten gibt es im „Parkhaus Hauptbahnhof Duisburger Freiheit P3“, Wuhanstraße, 47051 Duisburg.

Hotels (Nähe zur HSPV)

- B&B Hotel Duisburg Hbf-Süd (ca. 350 m)
- InterCityHotel Duisburg (ca. 400 m)
- Ibis Duisburg (ca. 500 m)
- Mercure Hotel Duisburg City (ca. 1 km)
- Hotel Conti Duisburg (ca. 1 km)
- ferrotel Duisburg (ca. 1 km)
- Hotel Plaza (ca. 1 km)
- Wyndham Duisburger Hof (ca. 1,2 km)

21. VOD-Verkehrsexpertentag

VISION ZERO konkret

Freitag, 29. September 2023

Tagungsort

Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW
Studienort Duisburg Mitte
Saal Atrium
Wuhanstraße 10
47051 Duisburg

Veranstalter

Verkehrsunfall-Opferhilfe Deutschland e.V. (VOD)
Sitz: Deutsche Hochschule der Polizei (DHPol), Münster
Poststelle Niederkassel
Postfach 1134
53852 Niederkassel
www.vod-ev.org

Kooperation

Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW
www.hspv.nrw.de

Anmeldung

Bitte benutzen Sie das Anmeldeformular:
www.verkehrsexpertentag.de

Sie können sich auch per Mail anmelden:
info@vod-ev.org

Bei Rückfragen:
0800 – 806 33 38

Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist begrenzt.



VISION ZERO konkret

Schwere Unfälle und Unfallprävention



Freitag, 29. September 2023 in Duisburg

Schirmherr

Herbert Reul, Minister des Innern des Landes NRW

Kein Mensch wird im Straßenverkehr getötet oder schwer verletzt.

Ist diese Vision realisierbar?

Im Jahr 2021 wurde die Vision Zero in die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung aufgenommen. Viele Parteien, Institutionen, Verbände und Firmen haben sie zur Sicherheitsstrategie und zur Leitlinie ihres Handelns erklärt. Was wurde dadurch konkret geändert? Sind den guten Absichten Taten gefolgt?

In Schweden ist die Vision Zero seit 1997 in einem Straßenverkehrssicherheitsgesetz verankert mit dem ultimativen Ziel: keine Toten oder Schwerverletzten. In Schweden will man sich nicht damit begnügen, Verkehrsunfälle auf ein wirtschaftlich vertretbares Maß zu reduzieren.

Jeder Mensch, der aktiv am Straßenverkehr teilnimmt, kann innerhalb weniger verhängnisvoller Sekunden zum Unfallopfer werden.

Die Verkehrssicherheitsmaßnahmen, die beim

21. VOD-Verkehrsexpertentag

exemplarisch ausgewählt und vorgestellt werden, können nicht alle Verkehrsunfälle verhindern – aber sie können helfen, Unfallzahlen deutlich zu reduzieren und schwere Unfallfolgen zu mindern.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tagung erhalten den Band 2 „VISION ZERO konkret“ der VOD-Schriftenreihe, an dem 26 namhafte Autorinnen und Autoren mitgearbeitet haben.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und Teilnahme.

VISION ZERO konkret Schwere Unfälle und Unfallprävention

- 10:00 Uhr **Begrüßung**
Silke von Beesten, Vorsitzende der VOD
- Grußwort**
Herbert Reul, Minister des Innern des Landes NRW
- Moderation**
Kirsten Lühmann (MdB SPD 2009 – 2021)



ENFORCEMENT: LEGISLATIVE MASSNAHMEN, KONTROLLE, ÜBERWACHUNG

- 10:30 Uhr **Reduktion der Geschwindigkeiten innerorts und auf Autobahnen**
Prof. Dr. Bernhard Schlag (TU Dresden)
- 10:50 Uhr **Reduktion der Geschwindigkeiten auf Landstraßen**
Wulf Hoffmann (Deutsche Polizeigewerkschaft)
- 11:10 Uhr **Änderungen bei Gesetzen und Verordnungen – Verkehrsüberwachung**
Prof. Dr. Dieter Müller (Hochschule der Sächsischen Polizei)
- 11:30 Uhr **Strafmaß bei Verstößen – Auswertung digitaler Kfz-Daten**
Peter Schlanstein (Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW)
- 11:50 Uhr **Reform der Notfallversorgung**
Ulrich Schreiner (Björn Steiger Stiftung)
- 12:10 Uhr **Mittagspause mit Buffet**

ENGINEERING: PLANERISCHE UND TECHNISCHE MASSNAHMEN

- 13:10 Uhr **Deutschlandweite Gefahrenstellenkarte im Straßenverkehr zur Unfallprävention**
Michaela Grahl (Initiative für sichere Straßen GmbH)
- 13:30 Uhr **Schutz der Ungeschützten in Städten und Gemeinden**
Kerstin Haarmann (VCD)
- 13:50 Uhr **Automatisierte Fahrzeuge – Herausforderungen für den Schutz von Insassen und weiteren Verkehrsteilnehmern**
Dr. Jürgen Bönninger (FSD Fahrzeugsystemdaten GmbH)
- 14:10 Uhr **Abschlussdiskussion**
Moderation: Kirsten Lühmann
- 14:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**